

Stellengesuche = Offres de services ; Stellenangebote = Offres de places

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD**

Band (Jahr): **52 (1976)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dans le cadre des activités organisées à Genève, en septembre prochain, préalablement à l'Assemblée générale de l'Association des bibliothécaires suisses, l'Ecole de bibliothécaires proposera à tous ceux qui enseignent la bibliothéconomie, à Berne, à Neuchâtel, à Zurich et à Genève, une séance de travail qui permettra de mieux connaître les problèmes et définir les besoins de la formation professionnelle en Suisse.

Cette réunion aura lieu le samedi matin dans nos locaux, 28, rue Prévoist-Martin. L'heure sera précisée dans une convocation ultérieure.

Par ailleurs, nous pouvons mettre des salles de travail à disposition des Commissions spécialisées et des Groupes d'intérêt qui souhaiteraient se réunir à Genève le vendredi ou le samedi.

Cette offre s'adresse également à tous les membres de l'Association qui voudraient trouver un lieu pour discuter entre collègues d'un problème professionnel. Il suffit de nous en informer et de nous indiquer le nombre de participants, pour que nous puissions leur réserver une salle.

Stellengesuche — Offres de services
Stellenangebote — Offres de places

Dipl. Bibliothekarin sucht Teilzeitstelle
in Bibliothek, Archiv oder Dokumentation in Zürich oder Umgebung.
M. Vogel, Telefon 01 80 95 39.

Das *Institut für theoretische Physik der Universität Bern* sucht eine

Bibliothekarin/Sekretärin

(Halbtagsstelle)

für die Betreuung der Bibliothek der physikalischen Institute.

Erwünscht sind: Erfahrung im Bibliothekswesen oder Buchhandel, Organisationstalent, gute Kenntnisse in Englisch, Maschinenschreiben. Arbeitszeit nach Übereinkunft.

Besoldungen nach Alter und Erfahrung im Rahmen der kantonalen Besoldungsordnung; Stellenantritt auf 1. August oder später nach Vereinbarung. Bewerbungen sind erbeten an *Herrn Dr. V. Gorgé, Institut für theoretische Physik, Sidlerstraße 5* (Tel. 031 65 86 37/65 86 31).

Ein Seminar über audio-visuelle Medien in Lausanne, im September 1976

Die Entwicklung der Kommunikation und die neuen Formen, die Informationsträger heute annehmen, stellen viele Bibliothekare vor das Problem der Eingliederung der verschiedensten audio-visuellen Medien in die von ihnen betreuten Bestände. Dieses Problem ist am akutesten in Bibliotheken, die Lehr- und Bildungsanstalten dienen und in denjenigen, die ein breites Spektrum der verfügbaren Träger zu bearbeiten haben.

In vielen Bibliotheken liegen unbearbeitete Filme, Dia-Serien mit oder ohne Tonbänder, Platten und Video-Bänder, mit denen keiner etwas anzufangen weiß, weil sich diese Medien durch die übliche bibliothekarische Praxis nicht behandeln lassen können. Resultat ist, daß die Benutzer warten müssen.

Es gibt jedoch einige Personen, die bereits praktische Erfahrung auf diesem Gebiet haben. Eine davon ist Mme Françoise Lamy-Rousseau. Sie arbeitet im «Service général des moyens d'enseignement du ministère de l'éducation du Québec» in Kanada, ist Autorin mehrerer Werke auf diesem wichtigen Gebiet und Mitglied des Arbeitsausschusses für ISBD (NBM)* der IFLA. Mme Lamy-Rousseau wird an der ETH in Lausanne ein dreitägiges Ausbildungsseminar abhalten, dessen Ziel es ist, Bibliothekare und Mediothekare mit den verschiedenen Verfahren der Medienbehandlung, d.h. Aufbewahrung, Klassifizierung, Indexation und Katalogisierung (Titelaufnahme) vertraut zu machen.

Das Seminar findet vom 6. bis 8. September 1976 in Lausanne statt. Die Kostenbeteiligung beträgt Sfr. 185.—. Kurssprache ist französisch. Interessenten werden gebeten, mittels des unten angefügten Abschnittes ein Teilnahmeformular bei der

*Bibliothèque centrale
Ecole polytechnique fédérale de Lausanne
Av. de Cour 33
CH - 1007 Lausanne*

anzufordern. Anmeldungen sind erbeten bis 31. Juli 1976, die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Nur vorausbezahlte Einschreibungen sind gültig.

* NBM = Non Book Material

Postcheckkonto 10 - 21033

Ich bitte um Zusendung eines Teilnahmeformulars für das Seminar über audio-visuelle Medien, welches vom 6. bis 8. September 1976 in Lausanne stattfindet.

Name

Vorname

Organisation

Adresse

Bitte in Blockschrift schreiben

Séminaire sur le traitement des moyens audiovisuels (MAV) à Lausanne en septembre 1976

L'évolution de la communication et des nouvelles formes que prennent les supports d'information aujourd'hui, confrontent les bibliothécaires aux problèmes de l'incorporation des médias les plus divers dans les fonds dont ils ont la charge. Ce problème est ressenti de la manière la plus aiguë dans les bibliothèques desservant des instituts d'enseignement et dans celles qui sont confrontées à une vaste panoplie des supports disponibles.

Dans un grand nombre de bibliothèques il y a des films, des séries de diapositives avec ou sans bande sonore, des disques et des video-cassettes qui attendent un traitement, car les méthodes habituelles bibliothéconomiques ne permettent pas leur incorporation et les utilisateurs attendent.

Il y a cependant quelques personnes qui ont une expérience pratique dans ce domaine. Mme Françoise Lamy-Rousseau du Service général des moyens d'enseignement du ministère de l'éducation du Québec est l'une de ces personnes. Elle est auteur de plusieurs ouvrages sur ce sujet et membre du groupe de travail ISBD (NBM)* de la FIAB. Elle donnera un séminaire de trois jours à l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne à l'intention des bibliothécaires et médiothécaires pour leur apprendre la manipulation, les soins, la conservation, la classification, l'indexation et le catalogage des différents médias.

Le séminaire aura lieu du 6 au 8 septembre 1976 à Lausanne. La participation aux frais est de Frs. 185.—. Ce séminaire sera donné en français. Les personnes intéressées sont priées de demander une formule d'inscription au moyen du talon ci-joint à:

*Bibliothèque centrale
Ecole polytechnique fédérale de Lausanne
Av. de Cour 33
CH - 1007 Lausanne*

Inscriptions jusqu'au 31 juillet 1976. Nombre de participants limité. Seulement les personnes ayant payé la participation au frais d'avance seront prises en considération.

* NBM = Non book material

CCP 10 - 21033

Veillez me faire parvenir la documentation et la formule d'inscription pour le séminaire MAV qui aura lieu à Lausanne du 6 au 8 septembre 1976.

Nom

Prénom

Organisation

Adresse

Ecrire en majuscules s.v.p.

ZENTRALBIBLIOTHEK SOLOTHURN

Wir suchen auf 1. Oktober 1976

Leiter(in) der Ausleihe-Abteilung

Anforderungen: Mittelschulbildung, VSB-Diplom, gute Sprachkenntnisse. Mehrjährige Erfahrung in der Ausleihe einer größeren oder Leitung einer kleineren Bibliothek oder Bibliotheksfiliale. Aufgeschlossenheit für die modernen Methoden der Publikumsinformation und Publikumswerbung. Initiative und Kontaktfreudigkeit.

Aufgabenkreis: Selbständige Leitung der Ausleihe-Abteilung (Freihandbibliothek und Magazin; vier Mitarbeiter), Publikumsberatung, Publikumswerbung. Interurbaner Leihverkehr. Nach Bedarf eigener Einsatz im Ausleihdienst.

Wir bieten: Besoldung und Pensionsberechtigung im Rahmen der kantonalen Ordnung. Fünftagewoche.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Photo, Zeugniskopien und Gehaltsanspruch sind bis 1. Mai 1976 einzusenden an

Direktion der Zentralbibliothek, Bielstr. 39, 4500 Solothurn, Tel. 065 22 18 11

STADT ZUG

Die Stadtbibliothek Zug sucht auf 1. Januar 1977

eine(n) Bibliothekar(in)

als Stellvertreter(in) des Stadtbibliothekars.

Der Aufgabenbereich ist weitgespannt und umfaßt u. a. die Publikumsberatung im Lesesaal, die Betreuung der Kataloge, die selbständige Leitung der Abteilung Belletristik und Planungsaufgaben. Der (Die) künftige Stelleninhaber(in) muß daher über entsprechende Voraussetzungen verfügen: Mittelschule, Diplom VSB, breite Allgemeinbildung und Erfahrungen im Bereich der wissenschaftlichen wie der Volksbibliotheken.

Bei der ausgeschriebenen Stelle handelt es sich um eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und weitgehend selbständige Tätigkeit in kleinem Team.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens am 1. August 1976 erbeten an:

Stadtkanzlei Zug, 6301 Zug.

Telefonische Auskunft erteilt 042 25 15 15, intern 36.

DER STADTRAT VON ZUG

STIFTUNG STADTBIBLIOTHEK BIEL

Auf den 1. September 1976 oder nach Vereinbarung ist die Stelle des

Direktors der Stadtbibliothek Biel

neu zu besetzen.

Anforderungen: Selbständige Leitung einer zweisprachigen Studien- und Bildungsbibliothek mit gut ausgebauter Jugendabteilung.

Fähigkeit zur Personalführung und zur Kooperation mit Behörden und andern Bibliotheken im Rahmen eines Bibliotheksnetzes.

Besoldung: Nach städtischer Besoldungsordnung.

Bewerbung: Ausweise und Unterlagen mit handschriftlicher Bewerbung bis 17. Juli 1976 an den
Präsidenten des Stiftungsrates, Dr. med. F. Favre, Seehofweg 2, 2503 Biel.

LA BIBLIOTHEQUE DE LA VILLE DE BIENNE

met au concours le poste de

Directeur

Tâches: diriger de manière autonome une bibliothèque bilingue d'étude et de culture dont la section pour les jeunes est particulièrement bien développée;

savoir diriger du personnel et collaborer avec les autorités et d'autres bibliothèques dans le cadre d'un réseau bibliothécaire.

Traitement: selon les normes du règlement municipal.

Entrée en fonction: le 1er septembre 1976 ou à convenir.

Offres de service: les candidats sont priés d'adresser une offre manuscrite avec copie de certificats et références jusqu'au 17 juillet 1976 au

*Président du Conseil de fondation,
le Docteur F. Favre, 2, Clos du Lac, 2503 Bienne*